

Friedhofsbeauftragter Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Hohler Weg 2 · 21481 Lauenburg/Elbe

Friedhofsbeauftragter

Name: Bernd K. Jacob
Mobil: 0176/ 19 79 02 49
E-Mail: bjacob@kirche-LL.de
Sprechzeiten: Mo. – Do. 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Aktenzeichen:

Lauenburg/Elbe, 17. September 2020

Wir sind da.

Öffentlichkeitskampagne der kirchlichen Friedhöfe ab September 2020
Materialservice für Veranstaltungen und Veröffentlichungen

Aufstellung der verfügbaren Medien, MOTIV: ERDE – UNSER ELEMENT.

© 2020 Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (Foto: shotshop.com/ Text: Sara Burghoff)

die als Download unter

<https://www.kirche-ll.de/kirchenkreis-verwaltung/friedhoeefe/downloads.html>

für Gemeindebriefredaktionen und Kirchengemeinderäte sowie Pastorinnen und Pastoren im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg zur weiteren Verwendung und für Pressearbeit kostenfrei zur Verfügung stehen.

Redaktionen und Medienabteilungen, die unser Material gerne verwenden möchten, wenden sich bitte an den [Friedhofsbeauftragten](#) oder die [Medienabteilung](#) des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg

ANZEIGEN für Gemeindebriefe und Lokalredaktionen:



Formate: quer, 130x100mm, farbig, ink. QR-Code zur Homepage
quadratisch, 86x86mm, farbig, ink. QR-Code zur Homepage
hoch, 55x210mm, farbig, Anschnitt 3mm, ink. QR-Code zur Homepage

WALLPAPERS für Gemeindebüro-Rechner und Terminals
(oder als Hintergrund für eigene Gestaltungen):



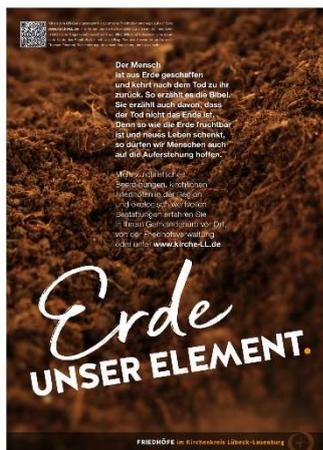
Formate: widescreen, 1920x1200pix
desktop, 1600x1200pix
iPad, 1024x1024pix

AUFKLEBER für Gemeindebüros und Poststellen: (so lange der Vorrat reicht)
Rund, 40x40mm



POSTKARTE für Kirchengemeindegarbeit, Gemeindebüros und Friedhofsverwaltungen:





PLAKAT für Kirchengemeindearbeit, Gemeindebüros und Friedhofsverwaltungen:

Formate:

Din A3, farbig, ink. QR-Code zur Homepage
(so lange der Vorrat reicht)

Din A4, farbig, ink. QR-Code zur Homepage
(als Download zum selbst ausdrucken)

(Weitere Formate als Einzeldruck auf Anfrage)

(**Banner, Fahnen** und Fassadentransparente werden nach Bedarf erstellt.)

INSTAGRAM

Durch „liken“ und verlinken wächst der Freudeskreis der #FriedhoeFeLL und somit gelangen unsere Informationen, News, Feeds, Stories und Co an interessierte Menschen aller Generationen.

!!! Um Urheberrechte nicht zu verletzen, achten Sie bitte jeweils auf die angegebenen Nennungen der Copyrights. (z. T. schon im Layout verankert)

Sie planen Veranstaltungen, Führungen oder Gesprächsrunden auf (oder an) Ihren Friedhöfen, und wünschen Präsenz der Kirchenkreisverwaltung, wir freuen uns über Ihre Anfragen.

Text 1:

Dass Gott den Menschen aus der Erde schuf und ihm das Leben einhauchte, steht in der Bibel. Darin steht auch, dass ein Mensch wieder zur Erde wird, wenn er einmal stirbt. In der Zwischenzeit darf er auf der Erde leben und eigene Erfahrungen machen, die später zu lebhaften Erinnerungen werden. Ein kostbarer Schatz, an den wir in der Trauerfeier denken, wenn Angehörige, Freunde und Freundinnen Abschied von einem Verstorbenen nehmen. Neben dem, was bleibt, widmen wir uns bei einer Beerdigung dem, was fehlt und nicht wiederkommt. Der dreimalige Erdwurf versinnbildlicht, dass etwas zu Ende geht. Das Grab wird mit Erde bedeckt, die Verstorbenen weich zugedeckt. „Erde zu Erde, Asche zu Asche und Staub zu Staub.“ heißt es dann. Unter der Erde finden die Verstorbenen ihre letzten Ruhestätten. Für die Angehörigen, Freunde und Freundinnen ist so ein Grab oft wichtig: Dort werden Erinnerungen wach und es gibt Raum für Klagen, Bitten und Dank, für offene Fragen und manchmal sogar Antworten.

Auf das, was kommt, weist uns die Fruchtbarkeit der Erde hin. Ein Körper, der darin vergeht, wird zur Quelle neuen Lebens. Das weckt Hoffnung für die Seele. Denn Christinnen und Christen glauben, dass der Tod nicht das Ende ist.

Mehr zu christlichen Beerdigungen, kirchlichen Friedhöfen in der Region und ökologisch wertvollen Bestattungen erfahren Sie in ihrem Gemeindebüro vor Ort, von der Friedhofsverwaltung oder unter www.kirche-LL.de.

Text 2:

Dass Gott den Menschen aus der Erde schuf und ihm das Leben einhauchte, steht in der Bibel. Darin steht auch, dass der Mensch wieder zur Erde wird, wenn er einmal stirbt. In der Zwischenzeit darf er auf der Erde leben und eigene Erfahrungen machen, die später zu lebhaften Erinnerungen werden. Ein kostbarer Schatz, an den wir in der Trauerfeier denken, wenn Angehörige, Freunde und Freundinnen Abschied von dem Verstorbenen nehmen. Christinnen und Christen glauben, dass der Tod nicht das Ende ist. Danach kommt das ewige Leben. Denn so wie die Erde fruchtbar ist und neues Leben schenkt, so dürfen wir Menschen auch auf die Auferstehung hoffen.

Mehr zu christlichen Beerdigungen, kirchlichen Friedhöfen in der Region und ökologisch wertvollen Bestattungen erfahren Sie in ihrem Gemeindebüro vor Ort, von der Friedhofsverwaltung oder unter www.kirche-LL.de.

Text 3:

Der Mensch ist aus Erde geschaffen und kehrt nach dem Tod zu ihr zurück. So erzählt es die Bibel. Sie erzählt auch davon, dass der Tod nicht das Ende ist. Denn so wie die Erde fruchtbar ist und neues Leben schenkt, so dürfen wir Menschen auch auf die Auferstehung hoffen.

Mehr zu christlichen Beerdigungen, kirchlichen Friedhöfen in der Region und ökologisch wertvollen Bestattungen erfahren Sie in ihrem Gemeindebüro vor Ort, von der Friedhofsverwaltung oder unter www.kirche-LL.de.